



WIESBADEN



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Freizeit und Sport
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Angelika Paa
Wiesbaden, 22.01.2009

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Freizeit und Sport
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Freizeit und Sport
am Donnerstag, 29. Januar 2009, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung 1

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2008

2. **09-F-01-0001**

Stärkung des Schulsports in Wiesbaden:
Hessisches Sonderinvestitionsprogramm „Schul- und Hochschulbau“
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 20.01.2009

Als Reaktion auf die Finanzkrise beschloss die Landesregierung Ende 2008 das Sonderinvestitionsprogramm „Schul- und Hochschulbau“ über 1,7 Milliarden Euro. Die Mittel daraus sollen für die Sanierung und den Ausbau von Schulen und Hochschulen verwendet werden. Davon sind 1,2 Milliarden Euro für die Schulen vorgesehen.

Auf die Landeshauptstadt Wiesbaden entfallen im Rahmen dieses Programms rund 44 Millionen Euro.

Der Ausschuss möge beschließen:

Die geplanten Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im schulischen Bereich sollen der besonderen Bedeutung des Schulsports für die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler Rechnung tragen.

Daher sind in die Planung von Sanierungsmaßnahmen auch Sportstätten (Hallen und Freiluftanlagen) mit einzubeziehen, in denen schulsportliche Aktivitäten betrieben werden. In Einzelfällen sollte auch durch Neubaumaßnahmen eine Angebotsverbesserung für die betroffenen Schulen erreicht werden.

3. 09-F-25-0003

Schulsporthallen

Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die GRÜNEN und FDP vom 21.01.2009

Mit dem geplanten Konjunkturprogramm des Landes Hessen sollen die Kommunen in die Lage versetzt werden, öffentliche Investitionen vorzuziehen und damit die Bauwirtschaft und das Handwerk zu stützen.

Die Sanierung und Modernisierung der Wiesbadener Schulen steht dabei im Mittelpunkt.

Der Ausschuß für Freizeit und Sport möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob bei den vorgezogenen Investitionen im Schulbereich auch die Schulsporthallen berücksichtigt werden.

4. 09-F-06-0003

Rheinwiesen-Freizeitnutzung - Vorwurf der Verheimlichung von Schriftsätzen

Antrag der Fraktion Linke Liste Wiesbaden vom 21.01.2009

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge zur Angelegenheit "Freizeitnutzung der Rheinwiesen in Mainz-Kastel" berichten und zum (presse-) öffentlich erhobenen Vorwurf Stellung beziehen, Oberbürgermeister Dr. Müller verheimliche dem Stadtparlament "saftige" Schriftsätze der Kommunalaufsicht zur "Rheinwiesen-Nutzungsordnung".

5. 09-V-52-0001

DL 02/09-8

Neubau eines Kunstrasen-Sportplatzes in Medenbach

6. Verschiedenes

Tagesordnung 2

08-V-80-2323

DL 01/09-3 NÖ

Abwicklung Hafenvertrag;
Sanierung der Uferböschung im städtischen Teil des Schiersteiner Hafens

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

David
Vorsitzender